

**Kommuniqué über den Aufenthalt  
der Partei- und Regierungsdelegation  
der Deutschen Demokratischen Republik  
in der Union  
der Sozialistischen Sowjetrepubliken**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, des Präsidiums des Obersten Sowjets und des Ministerrates der UdSSR weilte in der Zeit vom 17. bis 28. September 1965 eine Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Walter Ulbricht, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Sowjetunion.

Der Partei- und Regierungsdelegation der DDR gehörten an: Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Ministerrates der DDR; Erich Honecker, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Professor Kurt Hager, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Alfred Neumann, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR und Vorsitzender des Volkswirtschaftsrates; Dr. Erich Apel, Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission; Gerhard Grüneberg, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Dr. Günter Mittag, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Professor Dr. Dr. Erich Correns, Präsident des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland; Otto Winzer, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR; Rudolph Schulze, Minister für Post- und Fernmeldewesen der DDR, Mitglied des Präsidiums und des Hauptvorstandes der CDU; Dr. Herbert Weiz, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Staatssekretär für Forschung und Technik; Erich Rost, Stellvertreter des Ministers der Finanzen, Mitglied